

Michaelis. 1849.

No. 2. Mittwoch am 26. September, Nachmittags 3 Uhr.

Breuer spielte Sonate von ~~Mendelssohn~~ für einen Malispieler sehr gut.

Kneffel spielte Lieder ohne Worte.
2 Progen. v. Mendelssohn. sehr lieblich.

Papperitz spielte 2 Etudes von
Cramer. sehr sehr sauber und gespannt.

von Lahr spielte Phantasie von
Mozart. auch sehr schön, aber etwas schwach
in der rhythmischen Behandlung.

Nicolai spielte Op. 33. No. 2.
von Mendelssohn. Kunst fleißig vorgeführt.

Hof. Oeser spielte Sonate pastorale
von Beethoven mit dem Violon und sehr lieblich.

Brassin d. ä. spielte eine Etude
von Cramer, 2. Präludium
u. Suite von J. S. Bach. Lieblich und schön.

Brassin d. j. spielte 7. u. 8. Etude von Cramer,
Präludium u. Suite von J. S. Bach und 2.
Sonate f. Pianof. u. Viol. von Beethoven.
(Violine von H. Joachim.)
Sehr fein gehalten, Lieblich sehr und geschmackvoll
vorgeführt.

von Hornstein spielte den ersten Satz
des 3. Concerts von Mozart. Sehr überaus schön und schön, auf
den ganzen Verlauf sehr vortrefflich.

Borott spielte einige leichte Etudes
für Violine. Anfangs, sehr aber ziemlich
sauber und gespannt.

Böhm spielte eine etwas schwere
Etude für Violine. sehr.